

Was bedeutet KI für den Unterricht?

Beitrag von „Firelilly“ vom 23. Dezember 2023 12:28

[Zitat von plattyplus](#)

Dann lieber im ersten Jahr erkennen, daß es nichts wird mit Fachhochschulreife und Studium, abbrechen, eine Lehre anfangen und ggf. nach besagten 5 Jahren nicht nur den Gesellen- sondern sogar den Meisterbrief in der Tasche haben.

Das halte ich für sehr weise Worte. Bei uns herrscht leider die Mentalität, dass Kinder von der Grundschule erstmal am Gymnasium "ankommen" müssen. Das mag für ganz wenige auch gelten, dass sie sich erstmal daran gewöhnen müssen. Bei den meisten zeigt sich meiner Meinung nach sehr schnell, wer wirklich gymnasial ist, das erkenne sogar ich in Bio. Da schreiben die ja auch Texte oder sie müssen argumentieren mit Informationen aus dem Material oder Hypothesen und Leitfragen aufstellen. Alles natürlich noch auch einfachem Niveau.

Da müsste man viel rigoröser benoten, aber da werden so viele noch mit Samthandschuhen bewertet (inklusive von mir... man will den überforderten Kids manchmal nicht zusätzlich noch Frust machen durch eine 5 im ersten Schuljahr, dabei müsste man das DRINGEND!!!).

Je früher desto besser!

Eigentlich wäre es am besten wieder eine verbindliche Schulartempfehlung in der Grundschule zu vergeben.....